

Ministerium für Gesundheit und Soziales  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Gabriel Hesse

Telefon: 0331 866-5040

0331 866-5044

Mobil: 0170 4538688

E-Mail: [presse@mgs.brandenburg.de](mailto:presse@mgs.brandenburg.de)

Internet: <https://mgs.brandenburg.de>

Social  
Media



Potsdam, 7. Oktober 2025

## Pressemitteilung

Nummer: 135/2025

# Neue Informationskampagne zu bewährten Standardimpfungen gegen Grippe, Masern & Co.

Gesundheitsministerium und Kassenärztliche Vereinigung präsentieren gemeinsame Kampagne in Potsdam – „Deine Gesundheit. Dein Schutz. Impfungen machen den Unterschied.“

Grippe, Masern oder Tetanus sind Beispiele für ernsthafte Infektionskrankheiten, die schwere, teils lebensbedrohliche Verläufe nehmen können. Einen wirksamen Schutz bieten die bewährten Standardimpfungen. Dennoch zeigen aktuelle Zahlen – auch in Brandenburg –, dass die Impfquoten hinter den Empfehlungen zurückbleiben. Zu Beginn der Grippezeit starten das Gesundheitsministerium und die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) deshalb eine gemeinsame Informationskampagne für die bewährten Standardschutzimpfungen. Vorge stellt wurde sie heute von Gesundheitsministerin Britta Müller und KVBB-Vorsitzende Catrin Steiniger in einer Potsdamer Arztpraxis, bei dem die Gesundheitsministerin auch selbst die Gripeschutzimpfung erhielt. Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung umfassend über den Nutzen von Standardimpfungen zu informieren, Impflücken sichtbar zu machen und den Dialog zwischen Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Patientinnen und Patienten zu erleichtern.

**Gesundheitsministerin Britta Müller sagte:** „Standardimpfungen gehören zu den wirksamsten Maßnahmen, um schweren Erkrankungen vorzubeugen. Doch die Zahlen zeigen: Viele Menschen lassen diese Impfungen gar nicht oder nicht regelmäßig auffrischen. Das gilt zum Beispiel besonders für ältere Menschen in der Grippezeit. Sie sollten sich aufgrund des altersbedingt nachlassenden Immunsystems und des erhöhten Risikos für schwere Krankheitsverläufe und Komplikationen gegen Grippe impfen lassen, da die Infektion bei ihnen deutlich schwerer verlaufen kann als bei jüngeren Menschen. Hier setzt unsere neue Kampagne an. Uns ist dabei besonders wichtig zu betonen: **Impfen ist eine persönliche Entscheidung** – jede und jeder sollte sie gut informiert und selbstbestimmt treffen. Informieren Sie sich – und sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.“

Ein Blick auf die **Influenza-Impfungen** verdeutlicht den Handlungsbedarf: Nach der VacMap (<https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Impfen/Impfquoten/VacMap/vacmap.html>) des Robert Koch-Instituts (RKI) lag die Impfquote in Brandenburg in der **Saison 2023/24 bei den über**

Potsdam, 7. Oktober 2025

# Pressemitteilung

Seite 2 von 4

**60-Jährigen bei 52,2 Prozent.** Zum Vergleich: In der **Saison 2009/10 hatten noch 68,3 Prozent** dieser Altersgruppe eine Grippeimpfung erhalten. Trotz dieses Rückgangs liegt Brandenburg weiterhin deutlich über dem Bundesschnitt.

Beim „**Runden Tisch Impfen**“ der KVBB im Juli 2025 entstand die Idee, der rückläufigen Entwicklung mit einer gemeinsamen Impf-Kampagne entgegenzuwirken. Der Start der Kampagne findet passend dazu am Tag vor der **dritten bundesweiten langen Nacht des Impfens am 8. Oktober 2025** statt (<https://lange-nacht-des-impfens.de/>).

**KVBB-Vorstandsvorsitzende Catrin Steiniger** erklärte: „Jede Standardschutzimpfung zählt. Ärztliche Empfehlungen sind für viele Menschen der wichtigste Impuls. Mit unserer Kampagne wollen wir Praxen unterstützen und Patientinnen und Patienten motivieren, ihren **Impfschutz regelmäßig zu überprüfen**. Nur so können wir das Vertrauen in die Impfungen festigen und die Impfquoten in Brandenburg nachhaltig verbessern.“

## **Blickfang im Wartezimmer: Kampagne bewusst niedrigschwellig gestaltet**

**Zentrales Element der Kampagne sind Plakate**, die in Arztpraxen ausgehängt werden, sowie Social-Media-Anzeigen. Sie sind bewusst **niedrigschwellig gestaltet, machen neugierig und rücken das Thema ins Bewusstsein**.

Im Mittelpunkt der Kampagne steht eine pinkfarbene Figur, die vom Betrachter oder der Betrachterin auf vielfältige Weise interpretiert werden kann. Ob als Symbol für einen Virus, einen Impfstoff oder als **charmanten Maskottchen** – die Bedeutung bleibt **dem individuellen Blickwinkel überlassen**. Ziel der Figur ist es, das Interesse der Patientinnen und Patienten im Wartezimmer zu wecken und damit den Austausch mit der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt zu fördern.

Ergänzend zu den Plakaten und Social-Media-Anzeigen informiert eine **Kampagnen-Website unter [www.schutzimpfung-info.de](http://www.schutzimpfung-info.de)**. Dort können Bürgerinnen und Bürger weitere Materialien herunterladen und finden **mit wenigen Klicks, die Arztpraxen in ihrer Nähe**. Praxen können auf der Seite Kampagnenmaterialien bestellen und erhalten weitere Fachinformation rund um das Thema Impfen.

## **Aufruf zur Gripeschutzimpfung**

Die Ständige Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt die jährliche **Grippe-schutzimpfung ab Oktober bis Mitte Dezember insbesondere folgenden Personengruppen:**

- **Allen Personen ab 60 Jahren**
- **Schwangeren** ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel (Trimenon)
- Chronisch Erkrankten
- **Bewohnerinnen und Bewohnern von Alters- oder Pflegeheimen**

Potsdam, 7. Oktober 2025

# Pressemitteilung

Seite 3 von 4

- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt Lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Personen mit erhöhter Gefährdung (z.B. medizinisches Personal)
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr

Als „Grippesaison“ wird der Zeitraum von der 40. Kalenderwoche bis zur 20. Kalenderwoche des folgenden Jahres bezeichnet. **In der zurückliegenden Grippesaison 2024/2025 wurden im gesamten Land Brandenburg 18.719 bestätigte Influenza-Infektionen gemeldet** (im Zeitraum Anfang Oktober 2024 bis Mitte Mai 2025). In der Grippesaison 2023/2024 waren es 7.586 und in der Grippesaison 2022/2023 waren es 13.413 gemeldete Influenza-Fälle.

**Deine Gesundheit. Dein Schutz. Impfungen machen den Unterschied.**

**Ob Grippe, Masern, Tetanus oder Diphtherie: Impfen schützt.**

Unser Praxisteam beantwortet alle Fragen zu Infektionskrankheiten und Impfstoffen für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen.

LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Gesundheit und Soziales

**KVBB**  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Ein Mitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg und des Präsidiums des Bundesamtes

[schutzimpfung-info.de](https://www.schutzimpfung-info.de)

**Sicher aufwachsen. Gesund bleiben.**

**Ob Grippe, Masern, Tetanus oder Diphtherie: Impfen schützt.**

Unser Praxisteam beantwortet alle Fragen zu Infektionskrankheiten und Impfstoffen für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen.

LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Gesundheit und Soziales

**KVBB**  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

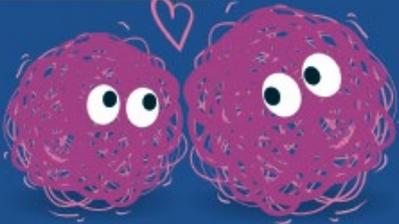
Ein Mitglied der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg und des Präsidiums des Bundesamtes

[schutzimpfung-info.de](https://www.schutzimpfung-info.de)

## Impfen macht Küssen noch gesünder.

Ob Grippe, Masern, Tetanus oder Diphtherie: Impfen schützt.

Unser Praxisteam beantwortet alle Fragen zu Infektionskrankheiten und Impfstoffen für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen.



LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Gesundheit und Soziales

KVBB  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Ein Akteur der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg und der Praxis des Sachverständigen [schutzimpfung-info.de](http://schutzimpfung-info.de)



## Am besten gar nicht erst krank werden – Impfen schützt.

**Sicher, wirksam, erprobt.**

Grippe, Masern, Tetanus, Gürtelrose und Diphtherie sind Beispiele für ernste Infektionskrankheiten, die lebensgefährliche Folgen haben können – auch Jahre später noch. Schutz bieten die bewährten Standardimpfungen. Sie sind sicher, wirksam und erprobt. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt!

**Wir informieren Sie.**

Ihre Ärztin, Ihr Arzt und unser Praxisteam beraten Sie und Ihre nahen Angehörigen zu allen Fragen rund um das Thema Impfen – zum persönlichen Infektionsrisiko, zur Sicherheit der Impfstoffe und zu ihrer Verträglichkeit. Selbstverständlich können Sie sich in der Praxis auch impfen lassen.

**Bleiben Sie gesund.**

Die bewährten Standardimpfungen, zum Beispiel gegen Grippe, Masern, Tetanus, Gürtelrose oder Diphtherie, sind allgemein gut verträglich. Nebenwirkungen oder Impfreaktionen können auftreten, sind in der Regel aber mild und harmlos. Die Krankheiten, vor denen die Impfungen schützen, sind dies nicht. Impfen hilft, gesund zu bleiben.



LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Gesundheit und Soziales

KVBB  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

Ein Akteur der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg und der Praxis des Sachverständigen [schutzimpfung-info.de](http://schutzimpfung-info.de)

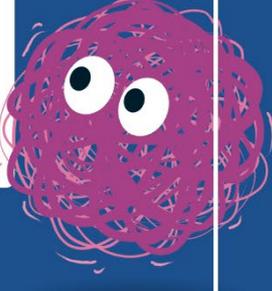


## Deine Gesundheit. Dein Schutz. Impfungen machen den Unterschied.



**Ob Grippe, Masern, Tetanus oder Diphtherie: Impfen schützt.**

Deine Arztpraxis beantwortet alle Fragen zu Infektionskrankheiten und Impfstoffen für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen.



## Impfen hilft, gesund zu bleiben.



LAND BRANDENBURG  
Ministerium für Gesundheit und Soziales

KVBB  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg